

**Eingereicht von: Christian Lee (Kolpingwerk Diözesanverband Speyer),
ausgearbeitet von der Kolpingsfamilie Dahn**

Predigtspiel im Gottesdienst zum Kolpinggedenktag 2020

Gestaltungsrahmen des Kolpinggedenktag

- Ort: Pfarrzentrum
- Maximal Teilnehmende: 50 (mit Anmeldung)
- Wortgottesdienst mit Predigtspiel
- Musik: Gitarre, Mundharmonika und Gesang (kein Gesang der Teilnehmenden)
- Dabei Neuaufnahmen und Ehrungen ohne lange Laudatio
- Mit Anmeldung, Desinfektion, Lüftungspausen, Kontaktdatenerfassung und Maske tragen bis zum Platz und beim Umhergehen (inkl. WC)
- Mit Bewirtung (Corona-Regelungen für die Gastronomie kommen zur Anwendung)
- Während des gesamten Kolpinggedenktag werden Schuhe und Handys gesammelt. Dies erfolgt auch schon in der Woche vor dem Kolpinggedenktag an mehreren Terminen.

Rollenspiel für drei Sprechende (Kolping + zwei Kolpingmitglieder KM1/KM2) und ein/e Gottesdienstbesucher/in (GB)

Kolping *(bekleidet mit schwarzer Soutane aus Sakristei, kommt durch das Portal in die Kirche, geht bis zur dritten Bank und spricht dort eine/n Gottesdienstbesucher/in an.)*

Hallo Sie, können Sie mir sagen, was das hier heute für ein besonderer Gottesdienst ist?

GB Weiß nicht genau, irgendwas mit Kolping ...

Kolping Aha! Das ist ja interessant, man hat mich immer noch nicht vergessen.

(wendet sich an die ganze Gemeinde und geht vor den Altar)

Darf ich mich vorstellen: Ich bin Kolping. Adolph Kolping.

KM1 + *(springen entsetzt auf, nur KM1 spricht)*

KM2 Was? Wollen Sie uns auf den Arm nehmen?

Kolping Nein! Wieso denn? Ich bin Adolph Kolping.

KM2 Haben Sie einen Ausweis dabei?

Kolping *(lacht)*

Der ist schon lange abgelaufen. Aber den brauche ich nicht, man kennt mich scheinbar auch so.

KM1 Ja, dann erzählen Sie uns mal über sich. Oder darf ich Du sagen, bei Kolping ist man ja schließlich per Du.

Kolping Klar! Also geboren am 8. Dezember 1813 in Kerpen bei Köln. Meine Eltern waren arme Leute, deshalb musste ich das Schuhmacherhandwerk erlernen, obwohl ich lieber Priester gewesen wäre. Mit 23 Jahren habe ich mein Abitur nachgeholt und bin doch noch Priester geworden.

KM2 Ah, ein Schuhmacher aus Kerpen. Da kenne ich noch mal einen. Der ist aber ein sehr schneller.

KM1 Was hast Du denn besonderes geleistet, dass man Dich heute immer noch kennt und sogar in einem Gottesdienst an Dich denkt?

Kolping Vor rund 180 Jahren wurden moderne Firmen gegründet. Einiges hat sich verändert. Viele Handwerker verloren dadurch ihre Arbeitsstelle. Sie mussten auf der Suche nach einer neuen Arbeit zu Fuß von Ort zu Ort gehen. Ohne Arbeit konnten sie ihre Familien nicht ernähren. Sie hatten keine Unterkunft und lebten auf der Straße. Viele haben getrunken. Und dagegen wollte ich etwas tun!

KM2 Was?

Kolping Ich habe zur Abhilfe Gesellenvereine gegründet.

KM1 Das wird so ein geselliger Verein gewesen sein. Da habe ich mal was gehört: „Vater Kolping schau her-nieder, deine Söhne saufen wieder.“

KM2 *(stößt KM2 an)*

He, was sind denn das für Sprüche im Gottesdienst.

Kolping *(lacht)*

Natürlich gehörte diese Geselligkeit auch dazu. Aber viel wichtiger war es, dass sich die Handwerker in diesen Vereinen mit Übernachtungsmöglichkeiten organisierten. So mussten sie nicht mehr auf der Straße leben. Gemeinsam konnten sie besser nach neuer Arbeit suchen. Alle hatten die gleichen Probleme, sie halfen und unterstützten sich gegenseitig. Ich vermittelte ihnen als weitere Hilfestellung: Glaubensausübung und Bildung.

- KM1 Wie ging das weiter?
- Kolping Die Gesellenvereine mit den Häusern waren ein voller Erfolg. Diese haben sich sehr schnell im deutschsprachigen Raum verbreitet. Damit war ein Weg gefunden, vielen Handwerkern und ihren Familien dauerhaft zu helfen, so dass ihr Leben wieder lebenswert und schön wurde. Ich wüsste zu gerne, wie es mit meinem Werk weiterging ...
- KM2 Das können wir Dir sagen ...
- KM1 Deine Ursprungsidee wurde auf viele andere Aktivitäten ausgeweitet durch ein Leitbild.
- Kolping Was steht dort so alles drin?
- KM2 Menschen Glauben und Bildung zu vermitteln
Menschen, denen es nicht so gut geht, zu helfen
- Junge Menschen in ihrer persönlichen Entwicklung zu begleiten
 - Kolping versteht sich als Anwalt der Familien
 - Kolping tritt für ein christliches Arbeitsverhältnis ein
 - Kolping setzt sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt ein
- Kolping Das ist ja fantastisch ...
- KM1 Und das ist noch nicht alles
- KM2
- Kolping gibt es in über 60 Länder dieser Erde, in den 3. Welt Ländern trägt Kolping dazu bei, dass Menschen überleben können.
 - In Deutschland gibt es in 2350 Kolpingsfamilien über 225.000 Kolpingmitglieder, 45.000 davon sind Jugendliche. 25.000 Mitglieder engagieren sich ehrenamtlich ...
 - Knapp 1.000 Straßen und Plätze sind nach Dir benannt, über 200 Kolpinghäuser gibt es, und über 30 betreute Jugendwohnheime.
- KM1 Wusstest Du, dass im Jahr 2013 ein Musical über Dich aufgeführt wurde, das über ein Jahr auf Platz 1 der Deutschen Musicalcharts war und dadurch Dein Werk noch bekannter wurde ...
- Kolping Ich bin begeistert ... Ich habe da noch eine Frage, welche Aufgaben hat eine Kolpingsfamilie?
- KM2 Hier in Pirmasens und Dahn zeigt die Kolpingsfamilie ganz konkret, wie man Gottes Wort aus der Bibel in die Tat umsetzen kann.
- Kolping Wie?
- KM1 Nach dem Motto „Schenkt der Welt ein menschliches Gesicht“ hilft die Kolpingsfamilie Menschen, denen es nicht so gut geht.
- Kolping Was wird da gemacht?
- KM2 Aktuell hat die Kolpingsfamilie eine Kleiderstube eingerichtet. Dort können Menschen, denen es besser geht, nicht mehr benötigte Kleider abgeben und Menschen, denen es nicht so gut geht, können diese dort bekommen.
- Kolping Klasse!
- KM1 Oder ältere Menschen, die nicht mehr Autofahren können, bringt die Kolpingsfamilie zum Arzt oder kauft für sie ein. Einsame Menschen werden besucht. Wenn eine alleinerziehende Mutter am Monatsende kein Geld mehr hat, bekommt sie einen Einkaufsgutschein. Geflüchteten hilft man bei der Bewältigung ihres Alltages ...
- Kolping Das ist genau das, was in der Bibel steht: Ich war nackt und ihr habt mir Kleider gegeben oder sich für den geringsten Bruder einzusetzen ... Ich finde es große Klasse, dass die Kolpingmitglieder Aufträge aus der Bibel aufgreifen und mit ganz praktischen Ideen wie Einkaufen oder Besuchen anderen Menschen helfen. Ich danke Euch dafür. Was mich noch interessieren würde, läuft das immer reibungslos bzw. drückt Euch irgendwo der Schuh?
- KM2 Zunächst Danke für das große Lob aus solch prominentem Munde. All das beschriebene läuft sehr gut. Aber ich habe öfter Sorge um die Zukunft. Wir haben oft mit der Überalterung zu kämpfen. In manchen Bereichen finden wir keine Mitwirkenden mehr. Oder jüngere Mitglieder könnten wir noch ein paar mehr gebrauchen. Wir wollen, dass Kolping auch in Zukunft in allen Bereich gut aufgestellt ist und auch in der nächsten Generation präsent ist ...
- Kolping Ich wünsche Euch, dass Ihr immer wieder Menschen für das Kolpingwerk begeistern könnt. Ein Satz soll Euch dabei immer begleiten:
- „Tun wir nach besten Kräften das Beste, und Gott wird das Gute nie ohne Segen lassen.“**